

II-5620 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA
 BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN
 GZ. 11 0502/78-Pr.2/92

1010 WIEN, DEN 21. April 1992
 HIMMELPFORTGASSE 8
 TELEFON (0222) 51 433

Q438/AB

1992 -04- 21

zu 2528 IJ

An den

Herrn Präsidenten
 des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Helmut Haigermoser und Genossen vom 28. Februar 1992, Nr. 2528/J, betreffend den Verkauf von Grundstücken der Salinen AG im Standort Hallein, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 3.:

Die Österreichische Salinen Aktiengesellschaft nimmt die Rechtsstellung einer selbständigen, privatrechtlichen, juristischen Person ein.

Die mir in bezug auf diese Gesellschaft gestellten Fragen betreffen grundsätzlich keine Gegenstände der Vollziehung und insbesondere keine Angelegenheiten der Verwaltung des Bundes als Träger von Privatrechten. Ich ersuche deshalb um Verständnis dafür, daß ich dazu nicht selbst Stellung nehmen kann.

Wie mir aber der Vorstand der Gesellschaft berichtet, ist ein Teil der Liegenschaften der Österreichischen Salinen Aktiengesellschaft vermietet, wobei in Beachtung kaufmännischer Grundsätze angemessene und ortsübliche Mietzinse vereinbart wurden. Der größte Liegenschaftsbesitz - die Pernerinsel - wurde jedoch bereits im Vorjahr an die Stadtgemeinde Hallein verkauft, die nunmehr ausschließlich für Verwendung und Nutzung dieser Liegenschaft zuständig ist.

Beilage



BEILAGE**A N F R A G E**

der Abgeordneten Haigermoser und Kollegen, Böhacker
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend den Verkauf von Grundstücken der Salinen AG im
Standort Hallein

Seit einiger Zeit hat die Österreichische Salinen AG ihren Betriebsstandort in Hallein aufgegeben. Bislang hatte die Österreichische Salinen AG eine große Anzahl an Grundstücken am Betriebsstandort Hallein verpachtet. Diese Grundstücke sind nunmehr allerdings nicht mehr betriebsnotwendig.

Die Österreichische Salinen AG erklärt sich allerdings nicht bereit, diese Grundstücke zu verkaufen, statt dessen werden sie langfristig zu relativ hohen Pachtzinsen weiterverpachtet.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Ist in naher Zukunft der Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Grundstücken der Österreichischen Salinen AG am ehemaligen Betriebsstandort Hallein geplant?
- 2) Wenn ja, wann?
- 3) Wenn nein, warum nicht?

Wien, den 28. Februar 1992